

Sitzungstermin:	Dienstag, 17.08.2021
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:50 Uhr
Sitzungsort:	Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Ausdruck vom: 8/31/2021
Seite: 1/14

Gäste

Vertreter*innen der Medien

Abwesend

reguläre Mitglieder

Thomas Koch

AfD (fraktionslos)

unentschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
- 2 Änderung der Tagesordnung**
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.08.2021**
- 4 Berichterstattung des Oberbürgermeisters
-entfällt-**
- 5 Anträge
-entfällt-**
- 6 Beschlussvorlagen**
 - 6.1 Umfirmierung der IGA Rostock 2003 GmbH in die BUGA Rostock 2025 GmbH **2021/BV/2436**
geändert beschlossen
 - 6.1.1 Vorsitzende der Fraktionen von CDU/UFR,
DIE LINKE.PARTEI, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
Julia-Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP)
Umfirmierung der IGA Rostock 2003 GmbH in die
BUGA Rostock 2025 GmbH **2021/BV/2436-01 (ÄÄ)**
ungeändert beschlossen
 - 6.1.2 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell
(für die Fraktion der SPD)
Umfirmierung der IGA Rostock 2003 GmbH in die
BUGA Rostock 2025 GmbH **2021/BV/2436-02 (ÄÄ)**
zurückgezogen
 - 6.1.3 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell
(für die Fraktion der SPD)
Umfirmierung der IGA Rostock 2003 GmbH in die
BUGA Rostock 2025 GmbH **2021/BV/2436-03 (ÄÄ)**
ungeändert beschlossen
 - 6.2 Genehmigung von außerplanmäßigen
Aufwendungen/Auszahlungen im TH 40 i.H.v. 274.176,00
EUR in der Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr 2021 zur
Beschaffung von CO2-Messgeräten mit Ampelfunktion im
Rahmen der Förderrichtlinie zur Verbesserung der
Luftqualität in Unterrichtsräumen aus dem
MV-Schutzfonds **2021/DV/2482**
vertagt

- 7 Bericht aus den Aufsichtsgremien
-entfällt-**
- 8 Informationsvorlagen
-entfällt-**
- 9 Verschiedenes
-entfällt-**
- 10 Schließen der öffentlichen Sitzung**

Nichtöffentlicher Teil

- 11 Anträge
-entfällt-**

- 12 Beschlussvorlagen**

- 12.1 Geschäftsführerangelegenheiten
BUGA Rostock 2025 GmbH

2021/DV/2516
geändert beschlossen

- 12.1.1 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell
(für die Fraktion der SPD)
Geschäftsführerangelegenheiten
BUGA Rostock 2025 GmbH

2021/DV/2516-01 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen

- 13 Bericht aus den Aufsichtsgremien
-entfällt-**

- 14 Informationsvorlagen
-entfällt-**

- 15 Verschiedenes
-entfällt-**

- 16 Schließen der Sitzung**

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Oberbürgermeister eröffnet um 17.00 Uhr die außerplanmäßige Sitzung des Hauptausschusses und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte ab 10. August 2021 durch Aushang am Rathaus und in den Ortsämtern sowie im Internet. Am 10. August 2021 ist den Mitgliedern des Hauptausschusses die Einladung elektronisch zugegangen.

Es folgt der Hinweis, dass die Geschäftsordnung der Bürgerschaft das Betreiben von Funktelefonen in der Sitzung grundsätzlich untersagt.

Die Regelungen der „Corona-Verordnung“ der Landesregierung gelten. Zwischen den Personen ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Alle Teilnehmenden haben eine Mund-Nase-Bedeckung (medizinische Gesichtsmaske oder Atemschutzmaske) zu tragen, wobei Menschen, die aufgrund einer medizinischen oder psychischen Beeinträchtigung oder wegen einer Behinderung keine Mund-Nase-Bedeckung tragen können und dies durch eine ärztliche Bescheinigung nachweisen können, ausgenommen sind. Das Abnehmen der Mund-Nase-Bedeckung ist nur unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern zulässig, solange es zur Kommunikation mit Menschen mit Hörbehinderung, die auf das Lippenlesen angewiesen sind, erforderlich ist.

Weiterhin stellt der Oberbürgermeister die Beschlussfähigkeit fest. Um 17.00 Uhr sind elf Mitglieder des Hauptausschusses anwesend.

Es wird auf Tonaufnahmen hingewiesen.

2 Änderung der Tagesordnung

Allen Hauptausschussmitgliedern liegen folgende Dringlichkeitsvorlagen in **Erweiterung der Tagesordnung** vor:

□ **Nr. 2021/DV/2482**

Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im TH 40 i.H.v. 274.176,00 EUR in der Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr 2021 zur Beschaffung von CO2-Messgeräten mit Ampelfunktion im Rahmen der Förderrichtlinie zur Verbesserung der Luftqualität in Unterrichtsräumen aus dem MV-Schutzfonds

Abstimmungsergebnis zur Erweiterung der Tagesordnung durch die Dringlichkeitsvorlage Nr. 2021/DV/2482:

Abstimmung: **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	11		
Dagegen:	-	Angenommen	X
Enthaltungen:	-	Abgelehnt	

□ **Nr. 2021/DV/2516 / N**

Geschäftsführerangelegenheiten BUGA Rostock 2025 GmbH

Abstimmungsergebnis zur Erweiterung der Tagesordnung durch die
Dringlichkeitsvorlage Nr. 2021/DV/2516 / N:

Abstimmung: **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	10		
Dagegen:	-	Angenommen	X
Enthaltungen:	1	Abgelehnt	

**Die Tagesordnung der Sitzung des Hauptausschusses am 17. August 2021 wird
in veränderter Form bestätigt.**

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.08.2021

**Da es keine Einwendung gab, gilt die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses
vom 3. August 2021 als genehmigt.**

**4 Berichterstattung des Oberbürgermeisters
-entfällt-**

**5 Anträge
-entfällt-**

**6.1 Umfirmierung der IGA Rostock 2003 GmbH in die
BUGA Rostock 2025 GmbH****2021/BV/2436**

In Nachbereitung der Sitzung des Finanzausschusses vom 05.08.2021 wurde:

- die Beschlussvorlage um eine neue Anlage 4 "Leistungsspektrum DBG" redaktionell ergänzt,
- weiterhin hat die Verwaltung den § 10 des Durchführungsvertrages (Anlage 3) entsprechend nachverhandelt und das Ergebnis in den Entwurf des Durchführungsvertrages eingearbeitet.

Die geänderten Anlagen wurden im Allris ausgetauscht bzw. hinzugefügt.

Es liegt der Änderungsantrag Nr. -01 der Fraktionen CDU/UFR, DIE LINKE.PARTEI, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie der FDP-Mitglieder Julia-Kristin Pittasch und Christoph Eisfeld vor. Dieser Änderungsantrag wurde redaktionell geändert: In § 9 Zusammensetzung des Aufsichtsrates muss es im Absatz 1 statt "elf Mitglieder" "siebzehn Mitglieder" lauten und auch so im zusammengefassten geänderten Beschlusstext.

Die Hauptausschussmitglieder legen ihr Abstimmungsverhalten dar.

Auf Hinweis von Frau Günther bringt Herr Dr. Wandschneider-Kastell nun seinen neuen Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2436-03 (ÄA) (s. TOP 6.1.3) ein, der den Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2436-02 (ÄA) (s. TOP 6.1.2) ersetzt.

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft beschließt die Umfirmierung der IGA Rostock 2003 GmbH in „BUGA Rostock 2025 GmbH“.
2. Die Bürgerschaft beschließt das Businesskonzept 2021-2026 der BUGA Rostock 2025 GmbH zur Vorbereitung und Durchführung der Bundesgartenschau im Jahr 2025 in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Anlage 1).
3. Die Bürgerschaft beschließt den Gesellschaftsvertrag der BUGA Rostock 2025 GmbH (Anlage 2).
4. Die Bürgerschaft beschließt den Durchführungsvertrag (Anlage 3).

Auf Antrag von Frau Dr. Bachmann erfolgt die Abstimmung zur Beschlussvorlage punktweise.

Punkt 1 des Beschlussvorschlages:

1. Die Bürgerschaft beschließt die Umfirmierung der IGA Rostock 2003 GmbH in „BUGA Rostock 2025 GmbH“.

Abstimmung:

Dafür:	10
Dagegen:	1
Enthaltungen:	-

Abstimmungsergebnis:

Empfohlen	X
Nicht empfohlen	

Punkt 2 des Beschlussvorschlages:

2. Die Bürgerschaft beschließt das Businesskonzept 2021-2026 der BUGA Rostock 2025 GmbH zur Vorbereitung und Durchführung der Bundesgartenschau im Jahr 2025 in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Anlage 1).

Abstimmung:

Dafür:	10
Dagegen:	1
Enthaltungen:	-

Abstimmungsergebnis:

Empfohlen	X
Nicht empfohlen	

Punkt 3 des Beschlussvorschlages:

3. Die Bürgerschaft beschließt den Gesellschaftsvertrag der BUGA Rostock 2025 GmbH (Anlage 2).

Abstimmung:

Dafür:	10
Dagegen:	1
Enthaltungen:	-

Abstimmungsergebnis:

Empfohlen	X
Nicht empfohlen	

Punkt 4 des Beschlussvorschlages:

4. Die Bürgerschaft beschließt den Durchführungsvertrag (Anlage 3).

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	1
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Empfohlen	X
Nicht empfohlen	

**Umfirmierung der IGA Rostock 2003 GmbH in die
BUGA Rostock 2025 GmbH**

Beschlussvorschlag:

Punkt 3 des Beschlussvorschlages wird wie folgt ersetzt:

Die Bürgerschaft beschließt den Gesellschaftsvertrag der BUGA Rostock 2025 GmbH (Anlage 2) mit folgenden Änderungen (Änderungen sind fett markiert):

§ 9 Zusammensetzung und Amtszeit des Aufsichtsrates:

- (1) Der Aufsichtsrat besteht aus ~~sieben elf~~ **siebzehn** Mitgliedern.
Die Aufsichtsratsmitglieder werden von der Gesellschafterin entsandt und abberufen. Wiederentsendung ist zulässig.

□ Es ist folgende Regelung in § 9 als Absatz 2 zusätzlich neu einzufügen:

- (2) Mit Änderung des Gesellschaftsvertrages und Umfirmierung zur BUGA 2025 Rostock GmbH wird der Oberbürgermeister zusätzliches Mitglied des Aufsichtsrates.**

□ § 9 Abs. 2 ist entsprechend zu streichen / zu ersetzen und nunmehr **Abs. 3:**

- (3) Die Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft kann über die ~~sieben elf~~ Mitglieder gemäß § 9 Abs. 1 hinaus vier weitere Mitglieder in den Aufsichtsrat entsenden, deren Amtszeit am 31.12.2026 endet. In der ersten Sitzung nach Eintragung der geänderten Fassung des Gesellschaftsvertrages im Handelsregister werden die vier von der DBG entsandten Aufsichtsratsmitglieder bestellt.

□ Es ist folgende Regelung in § 9 als Abs. 4 neu einzufügen:

- (4) Des Weiteren kann der Betriebsrat ein Mitglied in den Aufsichtsrat entsenden. Dessen Amtszeit endet ebenfalls am 31.12.2026. Dieses Mitglied hat sowohl Rederecht als auch Stimmrecht.**

□ **(5) (alter Abs. 3) wird wie folgt gestrichen / ersetzt / ergänzt:**

Die Amtsdauer der von der Gesellschafterin entsandten Mitglieder des Aufsichtsrates beginnt mit ihrer Entsendung bzw. Bestellung und endet drei Monate nach den jeweiligen Kommunalwahlen. Die Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder kann vor Ablauf dieser von der entsendenden Stelle aus wichtigem Grund widerrufen werden. Eine erneute Entsendung ist zulässig. Nach Ablauf der Amtszeit bleiben die Mitglieder ~~solange~~ **so lange** im Amt, bis neue Entsendungen erfolgt sind. Ausgenommen von der Regelung in Satz 1 ist die Amtsdauer der von der DBG

entsandten Mitglieder **und des Oberbürgermeisters**, die zum 31.12.2026 endet. Scheiden diese Mitglieder aus, wird der Aufsichtsrat bis zur nächsten Kommunalwahl mit sieben Mitgliedern **(und ohne Oberbürgermeister) und einem Vertreter des Betriebsrates ohne Stimmrecht** fortgeführt.

□ **(6) (alter Abs. 4) wird gestrichen**

~~In der ersten Sitzung der Amtsperiode wählt der Aufsichtsrat aus seiner Mitte die/ den Vorsitzenden und dessen/ deren Stellvertreter. Gewählt ist, wer die meisten Stimmen auf sich vereint (einfache Mehrheit). Die Wahl gilt, soweit sich die Zusammensetzung des~~

~~Aufsichtsrates nicht durch Wahlen und/ oder Bestellungen um ein Drittel der Mitglieder verändert, für die Dauer der Amtszeit.~~

□ **(7) (alter Abs. 5) wird wie folgt ergänzt**

Jedes Mitglied des Aufsichtsrates kann sein Amt durch schriftliche Erklärung gegenüber der/dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates niederlegen. Wenn möglich, ist eine Frist von **mindestens** vier Wochen einzuhalten.

Der geänderte Beschlusstext des § 9 des Gesellschaftsvertrages lautet sodann wie folgt:

§ 9 Zusammensetzung und Amtszeit des Aufsichtsrates

- (1) Der Aufsichtsrat besteht aus elf siebzehn Mitgliedern. Die Aufsichtsratsmitglieder werden von der Gesellschafterin entsandt und abberufen. Wiederentsendung ist zulässig.**
- (2) Mit Änderung des Gesellschaftsvertrages zur BUGA 2025 Rostock GmbH wird der Oberbürgermeister zusätzliches Mitglied des Aufsichtsrates.**
- (3) Die Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft kann über die elf Mitglieder gemäß § 9 Abs. 1 hinaus vier weitere Mitglieder in den Aufsichtsrat entsenden, deren Amtszeit am 31.12.2026 endet. In der ersten Sitzung nach Eintragung der geänderten Fassung des Gesellschaftsvertrages im Handelsregister werden die vier von der DBG entsandten Aufsichtsratsmitglieder bestellt.**
- (4) Des Weiteren kann der Betriebsrat ein Mitglied in den Aufsichtsrat entsenden. Dessen Amtszeit endet ebenfalls am 31.12.2026. Dieses Mitglied hat sowohl Rede- recht als auch Stimmrecht.**
- (5) Die Amtsdauer der von der Gesellschafterin entsandten Mitglieder des Aufsichtsrates beginnt mit ihrer Entsendung bzw. Bestellung und endet drei Monate nach den jeweiligen Kommunalwahlen. Die Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder kann vor Ablauf dieser von der entsendenden Stelle aus wichtigem Grund widerrufen werden. Eine erneute Entsendung ist zulässig. Nach Ablauf der Amtszeit bleiben die Mitglieder so lange im Amt, bis neue Entsendungen erfolgt sind. Ausgenommen von**

der Regelung in Satz 1 ist die Amtsdauer der von der DBG entsandten Mitglieder und des Oberbürgermeisters, die zum 31.12.2026 endet. Scheiden diese Mitglieder aus, wird der Aufsichtsrat bis zur nächsten Kommunalwahl mit sieben Mitgliedern (und ohne Oberbürgermeister) und einem Vertreter des Betriebsrates ohne Stimmrecht fortgeführt.

- (6) Jedes Mitglied des Aufsichtsrates kann sein Amt durch schriftliche Erklärung gegenüber der/dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates niederlegen. Wenn möglich, ist eine Frist von mindestens vier Wochen einzuhalten.**
- (7) Scheidet ein von der Gesellschafterin entsandtes Mitglied aus, so hat die Gesellschafterin unverzüglich einen Nachfolger zu entsenden, dessen Amtszeit der restlichen Dauer derjenigen des ausgeschiedenen Mitglieds entspricht. Scheidet ein von der DBG entsandtes Mitglied aus, so kann die DBG unverzüglich einen Nachfolger bestimmen, dessen Amtszeit der restlichen Dauer des ausgeschiedenen Mitglieds entspricht. Nimmt die DBG ihr Recht auf Entsendung nicht in Anspruch, entsendet die Gesellschafterin. Ausscheidende Mitglieder können ihr Amt fortführen, bis ein neues Mitglied entsandt wurde.
- (8) Eine Beschäftigte der Beteiligungsverwaltung der Gesellschafterin nimmt an den Aufsichtsratssitzungen teil und hat Rederecht ohne Stimmrecht.

Darüber hinaus ist eine neue Regelung als § 10 Vorsitzender und Stellvertreter des Aufsichtsrates einzufügen:

§ 10 Vorsitzender und Stellvertreter des Aufsichtsrates

- (1) Der Oberbürgermeister ist Mitglied des Aufsichtsrates und dessen Vorsitzender.**
- (2) In der ersten Sitzung nach Eintragung der geänderten Fassung des Gesellschaftsvertrages vom DATUM im Handelsregister werden die vier von der DGB entsandten Aufsichtsratsmitglieder ebenso wie der Vertreter des Betriebsrates bestellt; sodann wählt der aus 17 Mitgliedern bestehende Aufsichtsrat aus seiner Mitte einen ersten und einen zweiten Stellvertreter. Gewählt ist, wer die meisten Stimmen auf sich vereint (einfache Mehrheit). Die Wahl gilt, soweit sich die Zusammensetzung des Aufsichtsrates nicht durch Wahlen und/ oder Bestellungen um ein Drittel der Mitglieder verändert, für die Dauer der Amtszeit.**
- (3) Scheidet der Oberbürgermeister zum 31.12.2026 aus dem Aufsichtsrat aus, sind aus der Mitte des Aufsichtsrates ein Vorsitzender und ein Stellvertreter mit einfacher Mehrheit zu wählen.**

Sofern sich durch die Einfügung der Ergänzungen/ Änderungen die Nummerierungen der Regelungen verschieben, sind diese redaktionell anzupassen.

Abstimmung:

Dafür:	11
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Abstimmungsergebnis:

Empfohlen	X
Nicht empfohlen	

6.1.2 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)

2021/BV/2436-02 (ÄÄ)

**Umfirmierung der IGA Rostock 2003 GmbH in die
BUGA Rostock 2025 GmbH**

zurückgezogen und ersetzt durch den Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2436-03 (ÄÄ) !

6.1.3 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)

2021/BV/2436-03 (ÄÄ)

**Umfirmierung der IGA Rostock 2003 GmbH in die
BUGA Rostock 2025 GmbH**

Beschlussvorschlag:

§ 3 (5) des Durchführungsvertrages wird wie folgt geändert:
Im ersten Satz werden die Worte „mit maximal drei Mitgliedern“ gestrichen.

§ 10 (7) des Gesellschaftsvertrages wird wie folgt geändert:
Satz 2 „Der Vergabeausschuss besteht aus maximal drei stimmberechtigten Mitgliedern.“
wird gestrichen.

Abstimmung:

Dafür:	10
Dagegen:	-
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Empfohlen	X
Nicht empfohlen	

**6.2 Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
im TH 40 i.H.v. 274.176,00 EUR in der Investitionstätigkeit im Haus-
haltsjahr 2021 zur Beschaffung von CO2-Messgeräten mit Ampelfunk-
tion im Rahmen der Förderrichtlinie zur Verbesserung der Luftqualität
in Unterrichtsräumen aus dem MV-Schutzfonds**

2021/DV/2482

Die Hauptausschussmitglieder debattieren zur Sinnhaftigkeit der Beschaffung von CO2-Messgeräten.

Frau Watzema nimmt Stellung zur Angelegenheit.

Der Oberbürgermeister unterbricht die Sitzung.

-Unterbrechung der Sitzung-

Im Ergebnis der Rücksprache während der Unterbrechung stellt der Oberbürgermeister die Dringlichkeitsvorlage nun von der Tagesordnung zurück.

zurückgestellt !

**7 Bericht aus den Aufsichtsgremien
-entfällt-**

**8 Informationsvorlagen
-entfällt-**

**9 Verschiedenes
-entfällt-**

10 Schließen der öffentlichen Sitzung

Der Oberbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

- Ende des öffentlichen Teils 18:15 Uhr-

Rostock, 30. August 2021

Claus Ruhe Madsen
Oberbürgermeister

Siegel

Ines Wittfoth
Schriftführerin